

Protestkundgebung Kronprinz Rupprechts von Bayern vom 10. November 1918

Als Kronprinz Rupprecht von Bayern noch im Feld Nachricht von der Revolution in München und dem Reich erhielt, telegraphierte er den von Schioppa in Übersetzung wiedergegebenen Text nach München. Formal dankte der Kronprinz mit diesem Schreiben nicht ab, auch wenn die Regierung Eisner das Telegramm Rupprechts und die Anifer Erklärung König Ludwigs III. vom 12./13. November in diesem Sinne auslegte.

Quellen:

Stellungnahme Kronprinz Rupprechts vom 10. November 1918, in:

FRAUENHOLZ, Eugen von (Hg.), Kronprinz Rupprecht von Bayern. Mein Kriegstagebuch. In Treue fest, Bd. 3, München 1929, S. 370.

Telegramm des ehemaligen Kronprinzen Rupprecht v. Bayern an die neue

Regierung, 10./11. November 1918, in: BAUER, Franz J. (Hg.), Die Regierung Eisner 1918/19. Ministerratsprotokolle und Dokumente (Quellen zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien. Reihe 1: Von der konstitutionellen Monarchie zur parlamentarischen Republik 10), Düsseldorf 1987, Nr. 7, S. 415.

Literatur:

SEPP, Florian, Anifer Erklärung, 12./13. November 1918, in: Historisches Lexikon Bayerns, in:

www.historisches-lexikon-bayerns.de (Letzter Zugriff am: 19.01.2016).

WEISS, Dieter J., Kronprinz Rupprecht von Bayern (1869-1955). Eine politische Biografie, Regensburg 2007, S. 164.

WEISS, Dieter J., Monarchismus, in: Historisches Lexikon Bayerns, in:

www.historisches-lexikon-bayerns.de (Letzter Zugriff am: 19.01.2016).

Empfohlene Zitierweise:

Protestkundgebung Kronprinz Rupprechts von Bayern vom 10. November 1918, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 15010, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/15010. Letzter Zugriff am: 02.05.2024.